

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 28. November 2012 im Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
5. Gemeindevertreter Leyf Lindemann
6. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
7. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen
8. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
9. Gemeindevertreter Jens Feddersen

Außerdem sind anwesend:

Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 1 Zuhörer

Bürgermeisterin Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um die TOP 10 - 13 erweitert, so dass der Punkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wird.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 17.09.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
5. Anfrage aus der Gemeindevertretung
6. Jahresrechnung 2011
- 6.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 6.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
7. Erlass einer Feuerwehrgebührensatzung
8. Sperrung von Gemeindewegen im Winter
9. Abholzarbeiten an Gemeindewegen
10. Umstellung auf Digitalfunk
11. Schwimmbad
12. Erhöhung der Hundesteuer und der Realsteuerhebesätze
13. Straßensanierung Nordkoog

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 17.09.2012

Folgende Punkte werden zu dem Protokoll noch hinterfragt bzw. geändert:

- Zu TOP 8 korrigiert Marianne Wolbersen, dass Bernd Feierabend weiterhin für die Lammtage tätig werden möchte.
- Zu TOP 4, Punkt Nr. 8, fragt Jens Feddersen an, wie der momentane Stand ist. Bürgermeisterin Elline Lorenzen gibt bekannt, dass das Planfeststellungsverfahren der B 5 weiterhin ruht und eine Abfahrt gestrichen wurde.
- Zu TOP 4, Punkt 11, gibt Leyf Lindemann bekannt, dass die Spende für die Feuerwehr aus dem Trauerfall ...* nur für Investitionen genutzt werden kann. Diesbezüglich schlägt Leyf Lindemann vor, neue Helmlampen und Spreizschneider anzuschaffen.

Mit diesen Anmerkungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Es wurden folgende Sitzungstermine für das Jahr 2013 festgesetzt: Montag, der 21.1.13, Montag, der 22.4.13, Donnerstag der 13.6.13 (konstituierende Sitzung), Montag, der 16.9.13 und Montag, der 2.12.13.
- Am 18.12.2012 um 14:30 Uhr findet der Ü-60-Nachmittag statt, zu dem die Mitglieder der Gemeindevertretung herzlich eingeladen sind.
- Am 6.10.2012 fand die Veranstaltung „Gedenksteinenthüllung / Wenn Steine reden“ der Theodor-Storm-Freunde statt.
- Es sollen Einsparungen im ÖPNV getroffen werden; das Busunternehmen schlägt für das Jahr 2013 die Streichung von 4 Linien vor.
- Wasserverband Treene - Genehmigung für den Anbau von Büros und ein Carport liegt vor.
- Es liegt ein Erlaubnisantrag zu Erdgasbohrungen / Fracking vor, der durch den Kreistag und dem Amtsausschuss angelehnt wurde.
- Am 9.11.2012 findet eine für alle Bürger öffentliche Konferenz der Westküstentrasse statt. In Planung ist eine 380 KV-Leitung, inklusive der bereits bestehenden 110 KV-Leitung. Die Erdkabel sollen mit der HGV-Technik ausgestattet sein. Durch die Fa Tenet soll für die Erstellung eines Gutachtens eine Probebohrung durchgeführt werden.
- Im Amtsausschuss wurde für den Anbau gestimmt. Auch dem neuen Amtswehrführer Tim Petersen wurde durch den Amtsausschuss zugestimmt.
- Bei der NBN-Mitgliederversammlung konnte die Wahl nicht durchgeführt werden, da die Ladungsfrist nicht eingehalten wurde. Im Frühjahr soll eine weitere Sitzung stattfinden.
- Es wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Gemeinden Ellhöft und Westre geschlossen. Für die Jahre 2010 bis 2012 wurde ein Gewerbesteuermessbetrag in Höhe von 1.575 € pro Jahr in Rechnung gestellt.
- Fortschreibung des Regionalplans bezüglich der Windkraft wurde eine Ablehnung erteilt.
- Für das Musikfest wird um Spenden gebeten.
- Die Hattstedter Kirchengemeinde hat im Friedhofswesen ein Defizit von 31.000 €. Ein Mustervertrag ist in Planung.
- Die Dachrinne des Buswartehäuschens müsste gereinigt werden, Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen will sich darum kümmern.
- Die Lammtage sollen am 16.6.2012 stattfinden. Da auch die Arlau Schleuse sich weiterhin beteiligen möchte, sollen die Lammtage weiter geplant werden.
- Der Geschirrspüler des Gemeindehauses war defekt. Ein neuer Geschirrspüler wurde von Jan Ingwersen gespendet. Die Mieter des Gemeindehauses, die keinen Geschirrspüler nutzen konnten, erhielten eine Mietreduzierung.
- Die Jugendfeuerwehr Hattstedt zählt derzeit 23 Mitglieder

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

Bau- und Wegeausschuss (Bernd Feierabend)

- Durch Tanja Paulsen und Bernd Feierabend wurde aufgenommen, wo gebuscht werden müsste.
- Im Noordkoog sind Löcher in der Asphaltdecke und das Wasser kann nicht abfließen.

Kindergartenausschuss (Jan Ingwersen)

- Es wird mitgeteilt, dass in den verschiedenen Kindergärten keine einheitliche Regelung für die Leitungsstunden vorhanden ist.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Marianne Wolbersen fragt an, ob es möglich wäre, die **Räumlichkeiten des Bürgerhauses** als Übungsraum für Musikproben zu nutzen. Die Gruppe „Biokist“ hätte Interesse. Jan Ingwersen und Peter Heinrich Brodersen heißen es für gut, wenn das Gemeindehaus genutzt wird. Bernd Feierabend merkt an, dass diesbezüglich auch die zusätzlichen Heizkosten beachtet werden müssen. Von Jan Ingwersen wird vorgeschlagen, dass als Gegenleistung für die Nutzung z.B. der Rasen gemäht oder bei Festen kostenlos Musik gespielt werden könnte.
- Jens Feddersen erkundigt sich, ob das **Wegschieben der Erde** an die Straßenkante schon erfolgt ist. Elline Lorenzen teilt mit, dass dieses schon gemacht worden sein soll. Jens Feddersen bemängelt die Ausführung und merkt an, dass das bisherige Wegschieben der Erde nicht ausreicht. Dies wird von Elline Lorenzen bestätigt, denn die Verursacher seien auch schon informiert, dass der Zustand nicht zufriedenstellend ist.
- Leyf Lindemann fragt an, wem der **Fünzig-Demath-Weg** gehört. Elline Lorenzen teilt mit, dass der Weg der Gemeinde gehört und dort Ausgleichsflächen geschaffen werden sollen.

6. Jahresrechnung 2011

6.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

6.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung geprüft.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO - soweit noch nicht geschehen- im Einzelnen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

Jan Ingwersen merkt noch an, dass die Heizkosten immens gestiegen sind und diese im Auge behalten werden müssen. Daraufhin regt Elline Lorenzen an, dass eine eventuelle Umstellung auf eine Ölheizung bedacht werden könnte.

7. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Nach reger Diskussion entschließt sich die Gemeindevertretung einstimmig, einen Beschluss über die Feuerwehrgebührensatzung zu vertagen. Da bei einigen Punkten Unklarheiten herrschen, soll zunächst noch eine Beratung durch die Amtsverwaltung erfolgen.

8. Sperrung von Gemeindewegen im Winter

Bernd Feierabend teilt mit, dass 5 Schilder zur Straßensperrung vorhanden sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Wege im Winter zu sperren:

- Kleiweg
- Orthweg
- Bosteweg
- Strietweg
- Nickelsweg eventuell
- Schafdeich

Die Dauer der Wegesperrung soll nach Absprache mit der Amtsverwaltung festgelegt werden.

9. Abholzarbeiten an Gemeindewegen

Die Wege wurde nach Bericht von Bernd Feierabend abgefahren. Der Kostenvoranschlag des Lohnbetriebs Momme Hansen beläuft sich für 16 - 18 Stunden für 95 €/Std. auf 1.650 € zuzüglich der Mehrwertsteuer. Der Kostenvoranschlag der Husumer Werkstätten soll demnächst folgen. Von Bernd Feierabend wird angemerkt, dass es auch auf den Privatgrundstücken nötig ist, von den Bürgern gebuscht zu werden. Außerdem sei ein großes Loch in der Bankette auf der Südseite des Speckiwegs noch nicht verfüllt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, den Zuschlag an die Firma mit dem günstigsten Angebot zu vergeben.

10. Umstellung auf Digitalfunk

Elline Lorenzen fragt an, ob es möglich wäre, einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Dieses wird von Leyf Lindemann bestätigt. Es wird von Elline Lorenzen berichtet, dass die Sirene nur noch bei Einsatzfällen ausgelöst wird. Der Sireneneinsatz wäre auch nicht mehr in dieser Form nötig, da heutzutage eine Alarmierung z.B. über Handy erfolgt. Von der Firma Hörmann lag ein Angebot für einen digitalen Sirenensteuerempfänger vor, welches abgelehnt wurde. Leyf Lindemann berichtet über die Umstellung auf Digitalfunk der Feuerwehren. Die Umstellung des Handfunks muss bis 2016 erfolgen. Die Investitionen können bis zu 50 % gefördert werden. Dem Land zu Folge sind 5 Handsprechfunkgeräte und 1 Fahrzeugfunkgerät notwendig.

11. Schwimmbad

Es wird eine rege Unterhaltung über den bisherigen Sachstand zur Sanierung des Schwimmbades in Hattstedt geführt. Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung, weitere Informationen abzuwarten und eine Entscheidung zu vertagen.

12. Beschluss über die Erhöhung der Hundesteuer und der Realsteuerhebesätze

Die Gemeindevertretung beschließt mit 1 Enthaltung und 8 Ja-Stimmen, die Hundesteuer und die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2013 wie folgt zu erhöhen:

Hundesteuer, 1. Hund	110 €
Hundesteuer, 2. Hund	75 €
Hundesteuer, weitere Hunde	75 €

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	380 %

Gewerbsteuer 360 %

13. Straßensanierung Nordkoog

Elline Lorenzen berichtet über zwei vorliegende Angebote der Firma Hoff für die Straßensanierung im Nordkoog und dem Ausbau vom Grandweg. Die Angebotssummen belaufen sich auf 2.300 € bzw. 2.800 €.

Nach einer regen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, dass Elline Lorenzen noch einmal mit der Firma Hoff über die Angebotssummen verhandeln soll.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Lorenzen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich die Bürgermeisterin bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt um 22:15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin